

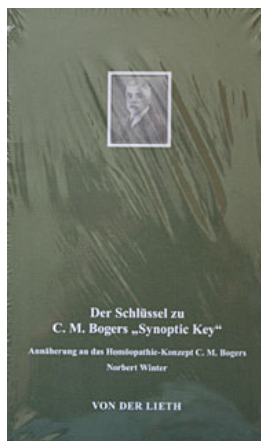
Norbert Winter

Der Schlüssel zu C. M. Bogers Synoptic Key

Leseprobe

[Der Schlüssel zu C. M. Bogers Synoptic Key](#)

von [Norbert Winter](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3227>

Das Kopieren der Leseprobe ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Inhalt

	Vorwort	05
1	Geschichte des „Synoptic Key“	
1.1	Wurzeln	09
1.2	Entwurf	13
1.3	Entwicklung	15
1.4	Rezeption	18
2	Struktur des „Synoptic Key“	
2.1	Vorwort	21
2.2	Analyse	24
2.3	Synopse	28
2.4	Ergänzungsteil	35
3	Philosophie des „Synoptic Key“	
3.1	Grundlagen	47
3.2	Analyse und Synopse	50
3.3	Charakteristika der Arznei	52
3.4	Charakteristika in der Anamnese	53
3.5	Symptomatologie	57
3.6	Fallanalyse	61
3.7	Materia-Medica-Studium	67
3.8	Beispiel	68
3.9	Übersicht	72
4	Beispielfälle	74
5	Ausblick	
5.1	Bogersches Gesamtkonzept	82
5.2	Materia-Medica-Studium	83
5.3	Entwicklungsfähigkeit	84
5.4	Orientierung	85
	Literatur	87

3.8 Beispiel

Folgender Fall aus der Feder Bogers mag die Vorgehensweise illustrieren. Die umständliche Anordnung der verschiedenen Strategien dient natürlich nur der Übersicht - geschieht jedoch während der tatsächlichen Fallanalyse blitzschnell und erfordert keine Repertorisationsprotokolle, sondern lediglich gute Kenntnisse im Umgang mit dem „Synoptic Key“.

Atrophische Pharyngitis

Fall von C. M. Boger - BCW S. 335 - Clinical Cases 1922/23

- 1) Die Patientin war bei vielen Spezialisten und hatte schließlich die Hoffnung aufgegeben.
- 2) Hatte vor 3 Jahren Grippe, seit der Zeit ist der linke Trapezius-Muskel kontrahiert.
- 3) Seltsamer, erschauernder, kriechender Schmerz im oberen Hinterkopf, der sich zur Stirn und den Rücken herunter ausbreitet. Die Stirn fühlt sich zusammengezogen an. Brennende Stellen auf dem Kopf, die herumwandern. Zucken hier und da nachts.
- 4) Wenig Milch beim Stillen, geschwollene Mammae.
- 5) Kratzendes Gefühl in den Ohren.
- 6) Der Rachen sieht glasiert aus und fühlt sich nach einer Klette auf einem trockenen Fleck darin an, zuerst auf der einen Seite, dann auf der anderen.
- 7) Übelgelaunt, reizbar und besorgt über ihren Zustand.
- 8) Geräusche verschlimmern.

R. Lac-can MM, eine Gabe wirkte 5 Monate lang. Sie blieb gesund.

Vertikale Repertorisation

Für den „vertikalen Ansatz“ steht nur eine Allgemein-Rubrik zur Verfügung („abwechselnde Symtome“), evtl. noch die Gemüts-Rubrik („Zorn etc.“), ansonsten aber nur Detail-Rubriken, die für die eliminierende Anwendung weniger sicher sind.

Vertikale Repertorisation 1

- 1) Abwechselnde Effekte (SK 30/21/18)
 - 2) Mund und innerer Hals, Glänzen (SK 71/93/59)
- => es bleibt nur Lac-c

Vertikale Repertorisation 2

- 1) Abwechselnde Effekte (SK 30/21/18)
 - 2) Mammae, geschwollen (SK 91/141/80)
- => es bleiben Bell, Phos, Puls

Vertikale Repertorisation 3

- 1) Abwechselnde Effekte (SK 30/21/18)
 - 2) Mammae, Milchfluss, spärlich ... (SK 91/141/80)
- => es bleiben nur Lac-c und Puls

Vertikale Repertorisation 4

- 1) Abwechselnde Effekte (SK 30/21/18)
 - 2) Hals, Stelle, Fleck, trocken, wund etc. (SK 71 /96/60)
- => es bleiben nur Cimic, Lac-c, Lach und Phos

Vertikale Repertorisation 5

- 1) Abwechselnde Effekte (SK 30/21/18)
 - 2) Gemüt, Zorn, Reizbarkeit etc. (SK 49/63/42)
- => es bleiben nur Ign, Lyc, Phos und Sulph



Norbert Winter

[Der Schlüssel zu C. M. Bogers
Synoptic Key](#)

88 Seiten, kart.
erschienen 2007



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de